

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 37.

Leipzig, Dienstag am 22. April.

1845.

Am tlicher Theil.

Einladung.

In Gemäßheit des § 8 des Actienvertrags über die Errichtung einer deutschen Buchhändlerbörse in Leipzig, werden an-
durch die hier anwesenden Actieninhaber ergebenst eingeladen, zu der
Freitag, den 25. April Mittags 12 Uhr
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden Generalversammlung sich einzufinden. An Verhandlungsgegenständen stehen
auf der Tagesordnung:

- 1) die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Verwaltungsausschusses auf das Jahr 1844/5;
- 2) der Vortrag des Haushaltungsplanes auf das Geschäftsjahr 1845/6;
- 3) die Wahl zweier neuen Mitglieder des Revisionsausschusses an die Stelle der ausscheidenden Herren
Ruthardt aus Breslau,
C. Gerold aus Wien,

welche nach der Reihe des Eintrittes gegenwärtig ausscheiden;

- 4) die Ausloosung der in der Ostermesse 1846 zur Auszahlung gelangenden Actien.

Nur die persönlich Erscheinenden sind statutenmäßig zu der Theilnahme an den Verhandlungen berechtigt und haben
sich die, welche dem Ausschuss nicht persönlich bekannt sind, als Actieninhaber gehörig auszuweisen.
Leipzig, den 21. April 1845.

Der Revisionsausschuss der Actionairs der deutschen Buchhändlerbörse.
Enslin, d. J. Vorsitzender.

Zur Pressgesetzgebung in Preußen.

Das neueste Stück der Gesesammlung für die preuß. Staaten
enthält nachstehende Allerh. Kabinettsordre vom 14. März d. J., betr.
die Declaration der §§ 8 und 11 Nr. 2 der Verordnung vom
23. Febr. 1843:

„Aus Veranlassung des heute von mir genehmigten Verbots der Säch-
sischen Vaterlandsblätter sind, wie Ihr Bericht vom 13. d. M.
ergibt, die Zweifel über die Auslegung derjenigen Bestimmungen zur Sprache
gekommen, welche die Verordnung vom 23. Febr. 1843 rücksichtlich der
Competenz zum Erlasse von Debitsverboten gegen politische Zeitschriften
enthält, die außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des
Deutschen Bundes erscheinen. Ich eröffne Ihnen zur Beseitigung dieser
Zweifel, daß es beim Erlasse der Competenzbestimmungen im § 8 und 11
Nr. 2 der Verordnung vom 23. Febr. 1843 mein Wille gewesen ist, die
Debitsverbote gegen alle außerhalb meiner, aber innerhalb der Staaten
des Deutschen Bundes erscheinende Zeitschriften (einschließlich der Monats-
schriften), mögen sie den Charakter der Unterhaltungsblätter tragen, oder
als politische Zeitungen sich ankündigen, sofern sie Gegenstände der Politik
aufnehmen oder auch nur gelegentlich in das Gebiet der Politik übergrei-
fen, nicht dem Obergensurgerichte, sondern unter meiner Genehmigung dem
Minister des Innern zu übertragen. In diesem Sinne sind daher, wie
bisher, so auch künftig, die obgedachten Bestimmungen zur Anwendung zu
bringen. Sie haben diese Declaration durch die Gesesammlung öffent-
lich bekannt zu machen. Friedrich Wilhelm. An die Staatsminister
Grafen v. Arnim und Uhden.“

Zwölfter Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 19. April 1845.

Arnold in Saarbrücken.

2660. * Binet, A., die Einsamkeit dem Geistlichen empfohlen. Aus dem Franz.
2. unveränd. Aufl. 8. Geh. 1/4 fl.

Bäcker in Elberfeld.

2661. Geschichte des Vereins für die deutsche Volksschule u. für Verbreitung
gemeinnütziger Kenntnisse. 1. Beitrag. 8. Geh. * 4 Nfl
2662. Gewerbeordnung, allgemeine preussische, nebst dem Entschädigungs-Ge-
setz vom 17. Januar 1845. 8. Geh. 1/6 fl.

Baensch in Magdeburg.

2663. Erler, J. C., Predigt am 3. Adventsont. 1844 zur Gedächtnisfeier der
vor 200 J. wiederhergestellten Johanneskirche in Magdeburg. Mit e. Anh.
geschichtl. Mittheilungen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 3 Nfl
2664. Hieronymi, W., was wollen wir? Rede nach seinem Uebertritt zu der all-
gemeinen christlichen Kirche vor der Gemeinde zu Magdeburg gehalten. 8.
Geh. * 2 Nfl
2665. Vorberg, Gedächtnisrede über den verstorbenen Superintendenten Aß-
mann. gr. 8. Geh. 3 Nfl

Bögel in Bielefeld.

2666. **Lamprecht, C.**, der kleine Geograph, oder Handatlas für Elementarschulen. Ausg. f. d. Königr. Sachsen. Kl. 4. Geh. * 6 N \mathcal{L}
 2667. — der kleine Sachse. Karte v. Königr. Sachsen, mit Text. Kl. 4. Geh. 1 N \mathcal{L}
 2668. **Volksbibliothek**, neue, zur Unterhaltung u. Belehrung für den Bürger u. Landmann. IV. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N \mathcal{L}

Brockhaus in Leipzig.

2669. **Real-Encyclopädie**, allgemeine. (Conversations-Verikon.) 9. Aufl. 54. Hft. Ver.-8. Geh. als Rest.

F. Dümmler in Berlin.

2670. **Bericht** über die zur Bekanntmachung geeigneten Verhandlungen der Kön. Preuss. Akad. der Wiss. zu Berlin. Aus dem J. 1845. In 12 Lief. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

F. Enke in Erlangen:

2671. **Becquerel, A.**, und A. Rodier, Untersuchungen über die Zusammensetzung des Blutes im gesunden u. kranken Zustande, übers. von Eisenmann. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ N \mathcal{L}
 2672. **Canstatt, C.**, die specielle Pathologie und Therapie, vom klinischen Standpunkte aus bearb. 3. Bd. 8—10. Lief. (r. 9. 10) Lex.-8. Geh. * 4 N \mathcal{L}
 2673. **Cooper's, A.**, theoretisch-prakt. Vorlesungen über Chirurgie, hrsg. v. A. Lee, aus dem Engl. übers. v. Burchard. 4. Hft. (Schluss.) Lex. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}
 2674. **Göbel, C. Ch. Tr. Fr.**, die Grundlehren der Pharmacie. 2. Bd. Lex.-8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 2675. **Haidinger, W.**, Uebersicht der Resultate mineralog. Forschungen im J. 1843. Lex.-8. Geh. * $\frac{5}{8}$ N \mathcal{L}
 2676. **Jahresbericht** über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern im J. 1843, hrsg. v. Canstatt und Eisenmann. 5. Bd. (Heilmittel- und Giftlehre.) 2. Hft. gr. Lex.-8. Geh. * $1\frac{3}{4}$ N \mathcal{L}
 2677. — über die Fortschritte der Chirurgie und Geburtshülfe im J. 1843, hrsg. v. Canstatt u. Eisenmann. 2. Hft. gr. Lex.-8. Geh. * $1\frac{5}{8}$ N \mathcal{L}
 2678. — über die Fortschritte der Pharmacie in allen Ländern im J. 1843, hrsg. v. Martius, Scherer und Siebert. gr. Lex.-8. Geh. * $1\frac{3}{4}$ N \mathcal{L}
 2679. **Neumann, K. G.**, Deutschlands Heilquellen mit besonderer Rücksicht auf d. Wahl derselben f. specielle Krankheitsfälle. Lex.-8. Gh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 2680. **Siebert, A.**, Technik der medicin. Diagnostik. 2. Bd. 1—3. Lief. (r. 2. 3.) Lex.-8. Geh. * 2 N \mathcal{L}
 2681. **Tabelle**, synoptische, der Formologie der englischen Sprachlehre. gr. 8. 3 N \mathcal{L} .

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.

2682. **Delitzsch, Fr.**, die biblisch-prophetische Theologie, ihre Fortbildung durch Ch. A. Crusius und ihre neueste Entwicklung seit der Christologie Hengstenbergs. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{L} 24 N \mathcal{L}

Hammerich in Altona.

2683. **Vermächtniß**, politisches, des verstorb. Königs von Schweden Carl Joh. 2. u. letzte Mittheilung. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{L}

Hermes in Berlin.

2684. **Müller, U. W.**, Ein Blick in die Entwicklung des Christenthums. — Der rechte Hirt. — Zwei Vorträge gehalten vor der deutsch-kathol. Gemeinde in Berlin. Herausg. v. C. W. Schmidt. 8. * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Melzer in Leipzig.

2685. **Päbste**, zwanzig, an der Himmelspforte vor Petrus. 2. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ N \mathcal{L}

Meyler'sche Buchh. in Stuttgart.

2686. **Bulwer's, G. L.**, sämmtl. Romane. Aus dem Engl. v. Fr. Rotter und G. Pfizer. (Neue Kabinetsausg. mit 15 Stahlst.) 10—12. Bdchn. 16. Geh. 6 N \mathcal{L}

W. Meyer in Erfurt.

2687. **Eckermann, G.**, über die Characterbildung der Kinder. Pädagogische Winke. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

L. Schmigke in Berlin.

2688. **Schulblatt** für die Prov. Brandenburg, hrsg. v. D. Schulz, F. L. Strieck, P. W. Ue. 10. Jahrg. in 4 Hefen. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

2689. **Bulwer's, G. L.**, sämmtl. Romane. Aus dem Engl. 10—12. Thl. 16. Geh. 6 N \mathcal{L}

Schmachtenberg in Duisburg.

2690. **Beichtbüchlein** in Sachen der gemischten Ehen. 12. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 2691. **Friede sei mit Euch!** Eine Stimme der Liebe an alle wahrheitsliebende Katholiken und Protestanten. 12. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Schropp & Co. in Berlin.

2692. **Eisenbahnkarte** von Deutschland und den angrenz. Ländern, bearb. v. F. W. v. Reden u. E. v. Sydow. Ein Blatt gr. Landk.-Form. $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}

Schuster in Hersfeld.

2693. **Rom oder Ronge?** Die Zeit bringt auf Entscheidung! 8. Geh. * 4 N \mathcal{L}

Universitäts-Buchhandlung in Kiel.

2694. **Rock**, der heilige, im Zusammenhange mit mehreren Erscheinungen der neueren u. neuesten Zeit. Ein Fragment zur Geschichte der Gegenwart von Christ. Germ. Antiochus. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 2695. **Studien**, Nordalbingische. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft f. vaterländ. Geschichte. 1. Bds. 2. Hft. gr. 8. Geh. * 1 N \mathcal{L}
 2696. **Wolf, S.**, Botum eines Unbefragten über die Katechismenreform. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{24}$ N \mathcal{L}

Voigt & Fernau in Leipzig.

2697. * **Universal-Verikon** der prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 6. Bd. 3. u. 4. Hft. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}

O. Wigand in Leipzig.

2698. **Die Nothwendigkeit** großer deutscher Kolonien u. Kriegsflotten. Von P. v. D. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 2699. **Sue's, G.**, sämmtl. Werke. 188. 189. Thl.: Der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. 17. u. 18. Th. 16. Geh. 10 N \mathcal{L}

C. F. Winter in Heidelberg.

2700. **Buff, H.**, Grundzüge der Experimentalphysik mit Rücksicht auf Chemie und Pharmacie. 2. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}
 2701. **Geiger, Ph. L.**, Pharmacopoea universalis, contin. Fr. Mohr. Partis II. fasc. V. 8maj. Geh. * $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 19. April.

Heinrichshofen in Magdeburg.

- Bazzini, A.**, Op. 13. Scherzo variato sur des Thèmes de l'Invitation à la danse de Weber p. Violon av. Orch. 2 N \mathcal{L} . — av. Pfte. 1 N \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .
 — Op. 21. Notturmo et Polonaise p. Violon av. Pfte. 25 N \mathcal{L} .
Bouquet de Bal, Sammlung beliebter Tänze in leichtem Arrangement f. Pfte. No. 28. Londoner Favorit-Polka. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . — No. 35. Haimons - Contredanses. 5 N \mathcal{L} . — No. 36. Schottisch u. Galop. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Chwatal, F. X., Op. 68. Musikalisches Blumengärtchen, eine Reihe leichter Rondinos, Var. etc. f. Pfte. Hft 9. 10 N \mathcal{L} .
Friederich, E. F., Op. 8. Le petit Carnaval de Venise p. Pf. 10 N \mathcal{L} .
 — Op. 9. Trois Romances p. Pfte. No. 1. Souvenir de Hambourg. No. 2. La petite Tirolienne. No. 3. L'Espoir. 15 N \mathcal{L} .
 — Op. 10. Trois Etudes de Salon p. Pfte. 1 N \mathcal{L} . — No. 1. Leporello ou Don Juan, Etude. 15 N \mathcal{L} . — No. 2. La Rigolette. 15 N \mathcal{L} . — No. 3. La Coquette. 10 N \mathcal{L} .
Haydn, J., Symphonie No. 15. f. Pfte. zu 4 Händen arr. v. C. Klage. 1 N \mathcal{L} .
Kelz, J. F., Op. 275. Sechs vierstimmige Männergesänge. Part. u. Stimmen. 25 N \mathcal{L} .

Körner in Erfurt.

- Böhner, J. L.**, Op. 109. Rondeau brill. p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
Körner, G. W., Der vollkommne Organist, Mustersammlung der verschiedenartigsten Orgelcompositionen. Bd. 1. Heft 6. 15 N \mathcal{L} . Subscr.-Pr. für 1 Bd. v. 6 Heften. 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L} .
 — — Der Orgel-Virtuos, Sammlung von Tonstücken aller Art etc. No. 20. **J. L. Krebs**, Präludium u. Fuga. 10 N \mathcal{L} . No. 21. **J. S. Bach**, Toccata, Adagio et Fuga. 15 N \mathcal{L} . — No. 38. **J. Pachelbel**, Choralvorspiel. 5 N \mathcal{L} .
 — — Neues Orgel-Journal, Auswahl von Compositionen aller Art. Bd. 1. Heft 1. 15 N \mathcal{L} . Subscr.-Pr. f. 4 Hefte. 1 \mathcal{R} .

Peters in Leipzig.

- Beethoven, L. v.**, Op. 20. Grand Trio p. Pfte., Viol. et Vlclle. arr. d'après le Septuor p. **C. G. Belcke**. 2 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L} .
 — — Op. 20. Du! Gedicht nach dem Adagio des Septett f. Gesang mit Pfte. übertragen von **Christern**. 10 N \mathcal{L} .
Bergt, A., Op. 1. Sonate p. 2 Pftes. 2 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L} .
Döhler, T., Op. 57. Un Eté à Lucques, 12 Mélodies italiennes p. une ou 2 Voix av. Pfte. Italienisch u. deutsch. No. 1—3, 5, 7, 8. à 13 N \mathcal{L} . No. 4, 6, 9—11. à 10 N \mathcal{L} . No. 12. 18 N \mathcal{L} .
 — — Op. 57. Douze Romances sans Paroles p. Pfte. Liv. 1. 25 N \mathcal{L} . Liv. 2, 3. à 28 N \mathcal{L} . Liv. 4. 1 \mathcal{R} .
Reissiger, C. G., Op. 178. Grande Sonate p. Pfte. et Violon. 2 \mathcal{R} 5 N \mathcal{L} .
Wolff, E., Op. 112. Cinq Valses brill. p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .

Schott's Bühne in Mainz.

- Bertini, H.**, Op. 128 bis. Fant. sur des Motifs de l'Opéra: la fille du Régiment de **Donizetti** arr. p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 — — Op. 129 bis. Fant. sur des Motifs de l'Opéra: les Martyrs de **Donizetti** arr. p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Burgmüller, Fred., Op. 89. No. 3. L'Orage, Fant. sur un Chant. napolitain p. Pfte. — No. 4. Valse brill. p. Pfte. — No. 5. La Clochette, Galop brill. p. Pfte. — No. 6. Caprice en forme d'Etude p. Pfte. à 54 kr.
 — — La Gracieuse, Polka p. Pfte. 18 kr.
Cramer, H., Op. 28. Fant. über die Schluss-Arie aus Lucia di Lammermoor von **Donizetti** f. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 — — Potpourri sur des Motifs de l'Opéra: les quatre fils Aymon de **W. Balfe** p. Pfte. 54 kr.
 — — Potpourri sur des Motifs de l'Opéra: le Postillon de Lonjumeau p. Pfte. 54 kr.

- Cramer, H.**, Potpourri sur des Motifs de l'Opér: die Zauberflöte de **Mozart** p. Pfte. 54 kr.
David, Felicien, Oubli! Chanson av. Pfte. 18 kr.
 — — Réverie, Mélodie p. une voix av. Pfte. 18 kr.
 — — Le Pirate, Mélodie p. une voix av. Pfte. 18 kr.
 — — Le Chybouk, Chanson av. Pfte. 18 kr.
 — — Les Hirondelles, transcr. p. Pfte. par **J. Gregoir**. 18 kr.
 — — Le Chybouk, transcr. p. Pfte. par **J. Gregoir**. 18 kr.
Hünter, F., Nouveau Supplément à la Methode de Pfte. 1 fl. 12 kr.
Küffner, J., Marche des Puritains de **Bellini** arr. p. Pfte. 18 kr.
Masini, F., Romance de **Barateau** av. Pfte. 18 kr.
Mergner, F., 6 Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Osborne, G. A., La Batelière p. Pfte. 18 kr.
Parish-Alvars, Op. 75. Scenes of my Youth, grande Fant. p. Harpe. 1 fl. 48 kr.
Rosellen, H., Op. 29 bis. 2 Mélodies de **Donizetti** var. p. Pf. No. 1, 2. à 54 kr.
 — — L'Espérance p. Pfte. 36 kr.
Rossini, G., 3 Choeurs religieuses av. Pfte. No. 1. La Foi. No. 2. L'Espérance. No. 3. La Charité à 1 fl. 30 kr.
Sänger, der am Rhein, Sammlung beliebter Gesänge m. Guitarre. No. 11—13: **H. Esser**, Abschied. 18 kr. — Liebe plaudert nicht. 27 kr. — Der Liebesgarten. 27 kr.
Steveniers, J., Op. 5. La Rêve, Fant. p. Viol. av. Pfte. 1 fl. 30 kr.
Wolff, E., Op. 110. Deuxième Ballade p. Pfte. 54 kr.
Zimmermann, S. A., Op. 35. Drei Gesänge f. vierstimmigen Männerchor. 1 fl. 30 kr.

Spehr in Braunschweig.

- Balfe, M. W.**, Das Glück vergangener Tage, Ballade v. **A. Bunn**, eingelegt in die Oper: das Mädchen von Artois. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Fesca, A., Op. 41. Fant. sur des Motifs de l'Opéra Mara de **J. Netzer** p. Pfte. à 4 Mains. 25 N \mathcal{L} — p. Pfte. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Flötenspieler, der junge, Sammlung d. besten Opern. No. 51. **Donizetti**, die Favoritin. — No. 52. **Donizetti**, Regimentstochter. No. 53. **Netzer**, Mara. à 10 N \mathcal{L} .
Keller, C., Op. 43. Kurze Anweisung im Gesang-Unterricht, enthaltend 44 kleine Stimmübungen u. 12 Gesänge m. Pfte. 2. Aufl. 25 N \mathcal{L} .
Kuhlau, F., Op. 117. Souvenir de Beethoven, 3 Rondolettos fac. p. Pfte. Liv. 1—3 à 10 N \mathcal{L} ., compl. 25 N \mathcal{L} .
Violinspieler, der junge, Sammlung beliebter Opern. No. 18. **J. Netzer**, Mara. 10 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Ein guter Rath.

„Guter Rath ist Goldes werth“ sagt das Sprichwort, das sich in dem hier zu besprechenden Falle ohne Zweifel bewähren wird. „In Nr. 16 des Börsenblattes wird nämlich unter der Aufschrift: „Eine seltene aber wahre Geschichte“ ein leider keinesweges seltenes Beispiel von jener niedrigen Handlungsweise erzählt, durch die sich so mancher Buchhändler herabwürdigt, und welche um so unverzeihlicher ist, wenn nicht einmal das: „Paupertas meretrix“ zur Beschönigung angeführt werden kann, sondern die schmutzige Erwerbgiel zum alleinigen Beweggrunde dient, welche dann hinter armseligen Sophismen ihre Blöße zu verstecken trachtet. Dagegen hilft keine Berufung auf Sittengesetz und ächtes Ehrgefühl, keine Veröffentlichung, selbst nicht die moralische Verurtheilung Seitens aller Bessergesinnten; einen Mohren wäscht man nicht weiß, und wer zum edlern Thun nicht durch das eigene Innere sich angetrieben fühlt, den bringt der Richterspruch der öffentlichen Meinung höchstens dahin, ein andermal mit mehr Klugheit zu sündigen, oder er schwingt sich wohl gar zu der nicht beneidenswerthen Höhe der gänzlichen Schamlosigkeit empor!

In der Stadt, wo der Einsender lebt, besteht eine namhafte Zahl von Sortimentbuchhandlungen; da kam es denn früher auch zu

derlei (nicht) „seltenen Geschichten“; nun fügte es sich aber, daß die rächende Nemesis, welche ihr Strafamt als nehmende Rache's auszuüben pflegt, die Schuldigen in gleicher Weise durch Andere beschädigen ließ und so endlich allen Theilen das biblische: „Was du nicht willst, das dir geschehe“ u. s. w. praktisch zu Gemüthe führte. Die Folge davon war, daß sich sämtliche Geschäftsgenossen dieser Stadt wieder ihrer Collegenschaft erinnerten und sich einmüthig zu der gegenseitigen Ehrenverpflichtung vereinigten, keinen Gehülfsen oder Geschäftsführer, mögen diese nun freiwillig oder auf Kündigung ausgetreten sein, zu engagiren, bevor nicht der Betreffende Ein Jahr lang in einer auswärtigen Buchhandlung gedient hat, wobei dieser Ortswechsel nicht blos auf die Stadt, sondern auf die ganze Provinz ausgedehnt wurde. Zugleich ward festgesetzt, in Zukunft jedem Neueintretenden jene Bestimmung als Aufnahmebedingung zu stellen und sich deren Einhalten schriftlich bestätigen zu lassen.

Seitdem ist nun eine Reihe von Jahren verflossen, ohne daß ein Uebertretungsfall Statt gefunden hätte, der in Zukunft vollends nicht zu besorgen ist, weil jede freiwillige Uebereinkunft nach längerer Dauer zu einem gleichsam sanctionirten Herkommen wird und als solches eine moralische Kraft auf alle Betheiligten ausübt.

B.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2883.] Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mein bisher in Halle a/S. geführtes Verlagsgeschäft nach hiesigem Platz übersiedelt habe, und dasselbe fortführen werde unter der sonst unveränderten Firma

C. R. Kersten in Leipzig

(früher S. Schmerber's Verlag in Strf. a/M.)

Ich verbinde gleichzeitig die Erklärung, daß ich sehr gern bereit bin, Commissionen für hiesigen Platz zu übernehmen und bitte bei Vorkommen meine Firma gütigst zu beachten. Seit 19 Jahren im Buchhandel thätig, habe ich beinahe die letzte Hälfte dieser Zeit in hiesigen Geschäften gearbeitet und die Ehre gehabt fast sämtliche Herren Kollegen, die die Messe besuchen, persönlich kennen zu lernen. Ich darf hoffen, daß ich mich von ihnen des Rufes eines geschäftskundigen, soliden Mannes erfreue, und werde bei Uebertragung von Commissionen mir denselben zu erhalten wissen.

Circulaire desselben Inhalts ergehen an sämtliche Herren Kollegen nach der Messe.
Leipzig, den 21. April 1845.

Carl Reinhold Kersten.

[2884.] Wegen Kränklichkeit des Besizers ist in einer Hauptstadt von 36000 Einwohnern, in einer polnischen Provinz, ein Geschäft zu verkaufen, welches seit beinahe 20 Jahren im In- und Auslande des besten Rufes genießt. Dasselbe besteht aus:

- 1) einer Sortimentsbuchhandlung für deutsche, französische u. polnische Literatur
- 2) einer Musikalien-, Kupfer- und Landkartenhandlung, nebst dazu passenden Nebengeschäften.
- 3) einer bedeutenden französischen und polnischen Lesebibliothek
- 4) einer Buchdruckerei mit drei eisernen Pressen und dazu nöthigen Schriften, und
- 5) einem bedeutenden polnischen Verlage. —

Für Geschäftsmänner, die der deutschen und französischen Sprache mächtig sind, bietet sich hier Gelegenheit, ein umfangreiches Geschäft anzukaufen, dessen bester Fortgang gesichert ist. Briefe mit der Adresse M. Z. übernimmt Herr F. Wolckmar zur weiteren Beförderung.

[2885.] Eine Buchhandlung und Buchdruckerei sammt Concession zur Herausgabe einer Zeitschrift in einer Stadt am Rhein, ist zu verkaufen. Auf frankirte Anfragen erteilen Auskunft Herr J. A. Barth in Leipzig und die Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher u. s. w.

[2886.] Bei G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig ist so eben erschienen und auf Verlangen à Condition zu haben:

Die Orthodoxie gerüstet mit den Waffen der Vernunft, ein Widerspruch, als Zeiterscheinung hervortretend in der Schrift von H. A. Pistorius gegen E. B. König, u. gewürdigt von einem unparteiischen Kampfzeugen, W. Hieronymi. Die Waffen, die Euch nicht gehören, Herr Vater, dürft Ihr auch nicht führen; Ihr werdet selber Euch verwunden etc.
8. Preis 4 ggl.

Unläugbar hat eine große geistige Bewegung auf dem Gebiete des kirchlichen Lebens nicht nur der katholischen, sondern auch der protestantischen Kirche die Blicke der Gegenwart auf sich gezogen; und jeder Gebildete, welcher wirklich in und mit seiner Zeit lebt, ist genöthigt, wenn auch nur denkend, daran Theil zu nehmen.

Mit den schlagendsten Gründen zeigt der Verfasser der angezeigten kleinen Schrift, wie wenig die scholastische Orthodoxie vergangener Jahrhunderte gegen die vernunftgemäße Auffassung des Christenthums vermag, wie sie sich gerade dann am schwächsten zeigt, wenn sie mit den ihr fremden Waffen der Vernunftgründe zu Felde zieht, wie sie sich mit diesen Waffen selbst verwundet.

Daher glauben wir, daß diese kleine Schrift nicht nur den Theologen, sondern auch den gebildeten Laien, deren gesunde Urtheilskraft nicht durch einstudirte Vorurtheile irre geleitet ist, von Interesse sein werde.

Kurze Beleuchtung der beiden in Peine zum Vorschein gekommenen Brochüren. Von einem Laien. 8. 2 Rgr.

Der Meinungsstreit zweier Prediger, und die in Folge desselben veranlaßte Versezung beider Prediger, wird in dieser Schrift besprochen und beurtheilt.

[2887.] Bei Ignaz Jackowit in Leipzig erschien soeben:

Vertheidigung, freimüthige, der römisch-katholischen Kirche gegen Widersacher und Abtrünnige. gr. 8. geh. im Umschlag 8 ggl. = 10 Rgr. = 36 kr. rhein.

Der Verfasser hat sich in dieser, allen gebildeten Lesern verständlichen Schrift ein Dreifaches zur Pflicht gemacht:

- I. den katholischen Lehrbegriff richtig darzustellen,
- II. die Schwere der Verdienste, die sich der Nationalismus oder die neuere protestantische Theologie um die Kirche Christi erworben hat, auf gerechter Waagschale zu wägen,
- III. das Beginnen der sogenannten Neukatholiken, ihnen zur Belehrung und den Katholischgläubigen zum Trost, in das gehörige Licht zu stellen.

Wem Wahrheit am Herzen liegt, der wird zu einer interessanten Lecture eingeladen mit dem Wunsche, daß die Wahrheit wirklich beherzigt werden möge.

[2888.] Statt Wahlzettel.

Compositionen für Piano:

B. Damcke. Op. 22. No. 2. Rondo über den Oberländer von Jos. Gung'l. Neue verbesserte Ausgabe. 7½ Sggl. Etudes du Staccato. 20 Sggl. Cavatine de Lucia di Lammermoor. 25 Sggl. Six Intermezzi (La Cascade, Chansonnette, Nocturne etc.) à 5—10 Sggl.

Clementi. Sonatines progressives. Op. 36. 15 Sggl.

Dussek. Sonate (B). Op. 23 ou 24. 15 Sggl. La Consolation. Op. 62. 10 Sggl. La chasse. 10 Sggl.

Field. Rondo favori (E). 10 Sggl. Sonate dédiée à Clementi. 12½ Sggl.

Heller. Silvana, Pastorale. Op. 48. 15 Sggl.

Kullak. Carnaval de Venise, thème de Ernst et Paganini. 25 Sggl, leichtes Arrangement 15 Sggl, zu 4 Händen 1 rß.

— Adelaïde de Beethoven (leicht). 12½ Sggl.

Gung'l, Joh. Faschingsstreich-Galop. Op. 9. 7½ Sggl. Proteus-Polka. Op. 8. 5 Sggl. Beide für Orchester 1½ rß.

— Vorwärts! Marsch. 5 Sggl, für Orch. 25 Sggl.

— Heiter auch in ernster Zeit! Walzer.

Op. 10. 15 Sggl, f. Orch. 1½ rß. Die Orchester-Ausgabe der Tänze u. Märsche dieses beliebten, jetzt in Berlin anwesenden Componisten (K. K. Oest. Kapellmeister im 27. Inf.-Reg.), geben wir auch à Cond.

Liszt. 6 Paraphrases p. Piano. à 15 Sggl.

Prudent. Scherzo. Op. 19. 12½ Sggl.

Thalberg. Nocturne (B). Op. 51. No. 2. 20 Sggl. 2. Romanza. 12½ Sggl. Ferner:

Vieuxtemps et Wolff. Gr. Duo concertant p. Piano et Violon sur Don Juan. Op. 20. 1½ rß.

Berlin, Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

[2889.] Bei Friedrich Kretschmar in Prag ist in Commission erschienen:

Alphabetisches Handbuch

der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf praktische Polizei und Landeskultur.

Von Maximilian Obentraut,

Hofkanzlisten der kaisert. königl. vereinigten Hofkanzlei.

5 Bde. gr. 8. 9 rß 12 ggl baar.

[2890.] Im Verlage von C. Wengler in Kaschau ist erschienen:

Eduard, sechs humoristische Vorlesungen. 71 Seiten. geh. 7½ Sggl.

Wird nur für feste Rechnung mit ¼, od. gegen baar mit ½ gegeben.

[2891.] Bei **J. Wirth** in Mainz ist so eben erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Das Wechselrecht. Bearbeitet nach dem französischen Handelsgesetzbuch, nach Locré von **N. Wasserburg.**
geh. à 18 g ℓ oder 1 fl. 21 kr.

Die Religions-Wirren
und der
Mainzer Katechismus.

Ein Beitrag zur Verständigung u. Beruhigung.
Mit bischöfl. Approbation.
3 $\frac{1}{2}$ Bog. geh. 3 g ℓ oder 12 kr.
Mainz, im April 1845.

[2892.] Bei **L. Schwann** in Neus ist erschienen:

Die Zeichen der Zeit
in acht illustrierten Zeitungsberichten.
Von **Wilh. Prissac,**
Pfarrer zur h. Adelgunde in Rheindorf.
II. Heft.

Enthält: die Ezerstisten, Kongianer, Blumisten, Deisten, Atheisten und der Hefler Antheil vom Rechtsstandpunkte.
Eleg. geheftet. 6 S ℓ mit $\frac{1}{3}$ Rabatt, wurde an alle Handlungen versandt, welche das I. Heft erhalten haben. Die übrigen Handlungen bitte ich gefälligst zu verlangen.

Jährlich erscheinen unter obigem Titel 6 Hefte, welche die Bewegungen auf dem religiösen Gebiete besprechen. Der Verfasser ist rühmlichst bekannt und die beiden erschienenen Hefte finden im Publicum großen Beifall; von dem I. Heft wurde sogar binnen wenigen Wochen ein neuer Abdruck nöthig.

Bei der starken Auflage empfehle ich den Umschlag zur Bekanntmachung geeigneter Verlagsanzeigen, wofür ich pr. durchlaufende Zeile 1 $\frac{1}{4}$ N ℓ berechne.

Katholische Zeitschrift
für **Erziehung und Bildung.**
Herausgegeben von **Dr. Th. Kottels.**
III. Heft.

(Jährlich 12 Hefte 2 ρ 20 S ℓ mit $\frac{1}{4}$ Rabatt und auf 12 ein Freier.)

wurde an alle Handlungen versandt, welche ihren festen Bedarf angegeben haben. Ich bitte um fernere Verwendung für diese Zeitschrift, zu welchem Zwecke die beiden ersten Hefte à Cond. zu Diensten stehen. — Den der Zeitschrift beigefügten literar. Anzeiger empfehle ich zu Inseraten von kathol. und pädagog. Werken; die durchlaufende Zeile 1 $\frac{1}{4}$ S ℓ .

Das Leben der Heiligen.
Ein katholisches Volksbuch.
I—III. Heft.

Vollständig in 12 Heften à 3 S ℓ mit $\frac{1}{4}$ Rab. und auf 10 ein Freier.

Dieses jedem Katholiken willkommene Werk dürfte um so gewisser einen großen Absatz finden, da es das wohlfeilste ist, was bis jetzt existirt. Ich bitte um gef. Angabe des Bedarfs, da ich das Werk unverlangt nicht versende.

Bücher, J. P., Seminarlehrer zu Kempen, Lesebuch für die mittlern Klassen der kathol. Elementarschulen. 4. Aufl. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ N ℓ n.
— Fibel oder erstes Lesebuch. Erste Abtheilung. Zweite Auflage. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ S ℓ no.
Es giebt wenige Schulbücher, die einen solchen Beifall finden, wie die vorangezeigten. Von ersterm erschienen in zwei Jahren vier starke Auflagen und letzteres, welches nicht einmal versandt wurde, war in einem halben Jahre vergriffen. Nur geringe Verwendung dürfte demnach schon lohnend sein.

Unter der Presse befindet sich:
Kanzel-Vorträge

in der Liebfrauenkirche zu Paris vom 1. Decbr. 1844—19. Januar 1845,
gehalten von dem ehrwürdigen Vater
Dr. Heinrich Lacordaire,
Mitglied des Predigerordens.
Nebst biographischen Mittheilungen über denselben.
Aus dem Französischen übersetzt
von **Dr. W. Smets,**
Cononikus des Collegiatstiftes zu Aachen.

Um Collisionen zu vermeiden zeige ich dies vorläufig an und bitte zugleich die verehrlichen Handlungen, mir ihren mathematischen Bedarf gef. bald angeben zu wollen.

Neus, D.-M. 1845.

L. Schwann.

[2893.] **Wohlfeile Stahlstiche!!!**

Für 1 ρ baar erlasse ich:

Frauen-Anmuth.

Ein (elegant gebundenes) Album; mit 30 weiblichen Portraits, nach Grevedon etc. (aus den Lilien 1839 bis 1843). Preis 2 ρ .
= 1 $\frac{1}{2}$ ρ netto.

Carl Jocke in Leipzig.

[2894.] In der **G. Kürschner'schen** Buchhandlung (M. Marcus) in Schwegrin i/M. erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vorschläge zu einer zeitgemäßen Reform der jüdischen Ehegesetze, der nächsten Rabbinerversammlung zur Prüfung übergeben von Dr. Sam. Holdheim. Preis 4 g ℓ .

Berlin, April 1845.

Plahn'sche Buchhandlung,
L. Nise.

[2895.] Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß bei uns eine Ausgabe von:

Thiers, Histoire de la Révolution française.
4 beaux volumes in 8.

erschienen ist, welche wir zu 3 ρ netto ablassen; dieselbe schließt sich an unsere Ausgabe von **Thiers, Histoire du Consulat et de l'Empire** an.

Bestellungen (jedoch nur auf feste Rechnung) sehen wir darauf entgegen.

Leipzig, im April 1845.

J. P. Melinc.

[2896.] Von **Petri, Fremdwörterbuch, 9. Aufl.**

sind bis jetzt die ersten 4 Hefte erschienen, die letzten 4 Hefte erscheinen bestimmt bis zur Michaelis-Messe d. J.

Exemplare davon stehen fortwährend à Cond. zu Dienst. Preis 10 N ℓ pro Heft, mit 25% Auf 10 Gr. fest, 2; auf 20, 5 Freierempl.

Dresden & Leipzig. **Arnold'sche** Buchh.

[2897.] Eine neue interessante Schrift:

Im Verlage der Buchhandlung **Josef Mag & Komp.** in Breslau ist so eben erschienen und versandt:

Der heilige Rock, Ronge und Czercki.
Von **Dr. Carl Witte,** Professor der Rechte in Halle. gr. 8. 1845. Geh. 6 g ℓ .
= 7 $\frac{1}{2}$ S ℓ .

Früher erschien in demselben Verlage und sind die Auflagen in allen Exemplaren ausgeliefert:

Sendschreiben an Johannes Ronge.
Zur Widerlegung von **Joseph Heinrich,** katholischen Priester in Schlesien. gr. 8. 1844. geh. 4 g ℓ . = 5 S ℓ .

Fragen an die allgemeine christliche Kirche vom Standpunkte der evangelischen Kirche. Von **Adolf Wuttke.** gr. 8. 1845. Geheftet 4 g ℓ . = 5 S ℓ .

Wir werden es dankend anerkennen, wenn die vorrätigen Exemplare dieser beiden letzten Schriften, wo sie ohne Aussicht auf Absatz lagern, an uns sogleich remittirt würden.

Breslau, 17/4. 1845.

Josef Mag & Komp.

[2898.] Bei **G. H. Neclam sen.** in Leipzig ist so eben erschienen und bitte ich hiervon à Cond. zu verlangen:

Politische

Janusköpfe
für Preußen von einem Preußen.

Audiatur et altera pars!

9 Bogen in gr. 8. gehft. Preis $\frac{2}{3}$ ρ .

Obige Schrift enthält eine kritische Beleuchtung gewisser in neuester Zeit in Preußen populär gewordener politischer Urtheile und Forderungen, namentlich in Betreff der Constitutionsfrage und der dieselben begleitenden Gesinnungen. Indem sie zugleich die Ursachen der dabei hervortretenden Mißstände auf verschiedene Gebrechen der geistigen und sittlichen Bildung der Gegenwart zurückführt, geht sie besonders ein auf das Wesen und die Wirkungen der modernern, namentlich Hegelschen Philosophie, von der für Nichtkenner eine faßliche Darstellung ihres eigentlichen Kreises, nebst einigen verständlichen Fingerzeigen gegeben wird.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[2899.] **Chelius, Chirurgie 6. Aufl.**

Chelius, Chirurgie II. Bd. 2. Abtheilung (Schluss des Werkes) wird sogleich nach dieser Oster-Messe versandt werden, und zwar nur an diejenigen Handlungen, welche in derselben saldir haben.

Heidelberg, im März 1845.

Karl Groos.

[2900.] Gefälligst zu beachten!

Demnächst erscheint in der
Fünften u. vielvermehrten Stereotyp-Ausgabe:
Amor und Hymen.

**Enthüllte Geheimnisse
der Liebe und Ehe.**

Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende
und Vermählte,

um in der Liebe und Ehe stets glücklich und zu-
frieden leben zu können, fortwährend zu fesseln u.
neue Reize zu entwickeln.

Mit einer Belehrung
über die

Geheimnisse des geschlechtlichen Lebens
u. verschiedenen höchst wichtigen Vorschriften.

Völlig umgearbeitet, verbessert und herausgegeben
von **Dr. Eduard Winkler.**

Mit einem Titelkupfer. 12. broch. 54 kr. od. 12 gyl.
eleg. geb. 1 fl. 12 kr. oder 16 gyl.

Bedingungen.

RS Dieses ausgezeichnete Buch liefere ich
Ihnen von nun an:
In feste und laufende Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % jedes
einzelne Expl.

Parthien auf einmal in feste und laufende Rech-
nung mit 40 % und auf je 6 Gr. 1 Freierpl.

In feste und alte Rechnung mit 50 % bei einem
Bezuge von 10 Expl. mit 2 Freierpl.

Gegen Baar jedes einzelne Exempl. mit 60 %.

Parthien gegen Baar mit 60 % und Freierem-
plare $\frac{1}{25}$ und $\frac{20}{100}$.

à Cond. in Jahresrechnung mit 25 %.

Es kann dieses höchst brauchbare, und mit so
viel Beifall aufgenommene Buch der ferneren thätig-
sten Verwendung nicht genug empfohlen wer-
den; der billige Preis, die schöne Ausstattung
und der wirklich lehrreiche Inhalt wird es immer
allgemeiner zugänglich machen, auch dürften die
großen Vortheile, mit denen Sie das
Buch in Rechnung oder Baar beziehen
wollen, es Ihrer neuen Beachtung in
diesem Jahre besonders würdig fin-
den lassen.

Ulm, 1845.

J. C. Zeis.

[2901.] Demnächst kommen zur Versendung und
bitten wir die Handlungen, welche keine Novitäten
annehmen, à Cond. zu verlangen:

**Landwirthschaft für Frauen. Der Ge-
flügelhof, die Schweizelei und Viehzucht.**
Nach dem Engl. mit Anmerkungen von M.
Beyer. Mit Holzschnitten. 8. broch.
1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

**Sander, J. Die Redekunst. Eine An-
leitung zum öffentlichen Vortrage für Volks-
vertreter, Stadtverordnete, Anwälte und Ge-
schäftsleute, nebst Beispielen aus deutschen,
englischen u. franzöf. Musterreden.** 8. broch.
15 Ngr.

**Verlags-Magazin in Pesth
und Leipzig.**

[2902.] In diesen Tagen kommt zur Versendung:
Boussingault, J. B., die Landwirthschaft
in ihren Beziehungen zur Chemie, Physik
und Meteorologie. Deutsch bearbeitet von
Dr. N. Graeger. — Siebente bis neunte
Lieferung (Schluß des Ganzen) à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.
**Dorst, J. G. L., Württembergisches Wap-
penbuch oder die Wappen des immatricu-
lirten Adels im Königr. Württemberg.** In
Bunddruck. Fünftes Heft. 2 $\frac{1}{2}$.

Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung
von diesen beiden Werken noch nicht verlangten,
wollen dies baldgefälligst thun, da unverlangt
Nichts davon versandt wird.

Halle, 20. April 1845.

Ch. Graeger.

[2903.] Vorläufige Anzeige.

Bei **G. M. Bagge** in Stockholm erscheint
folgende höchst interessante Schrift:

Ueber die inneren gesellschaftlichen Verhält-
nisse unserer Zeit, mit besonderer Rücksicht
auf Schweden. — Drei Vorlesungen aus dem
im Herbste des Jahres 1844 in Upsala vor-
getragenen geschichtlichen Coursus, von
Erik Gustav Geyer.

Aus dem Schwedischen von U. W. Dieterich.

Binnen wenigen Wochen wird diese Schrift
nach Leipzig verschickt und Exemplare auf
Verlangen dort ausgeliefert werden.

[2904.] Nachricht für die Herren Buchhändler.

Die unter dem Namen Comptoir der
Vereinigten Buchdrucker, quai Malaquais,
15 (Comptoir des Imprimeurs-Unis) bekannte
Pariser Verlags-Handlung steht im Begriffe ein
wichtiges Werk Capesigue's, des in Deutsch-
land schon berühmten Autors der *Histoire de la*
Restauration en France, herauszugeben. Die-
ses neue Werk, das den Titel *l'Europe depuis*
l'avènement du Roi Louis-Philippe führt, ist
von europäischem Interesse, und wird bei uns
eben so viel Leser finden als in Frankreich.

Die Direktion des Comptoirs der Verei-
nigten Buchdrucker, in der Absicht diejeni-
gen deutschen Herrn Buchhändler zu begünstigen,
welche dem Nachdrucke die Original-
ausgaben vorziehen, benachrichtigt dieselben,
daß befallige Bestellungen schon von jetzt an
dem Herrn Comon, quai Malaquais, 15,
adressirt werden können, da das Werk zu Paris
erst mehrere Wochen nach den Versendungen in's
Ausland zum Verkauf kommen soll. Die Direktion
ladet die Herrn Buchhändler ein, diese Frist zu
benützen, indem solche dem Absatze besagten Wer-
kes nur vortheilhaft sein kann.

Das ganze Werk bildet 10 Octav-Bände zu
7 Fr. 50 C., welche in Lieferungen von 2 Bän-
den alle zwei Monate erscheinen. — Die erste
Lieferung (Bände I. und II.) ist zur Versendung
nach Deutschland bereit.

**Angebotene und gesuchte
Bücher.**

[2905.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig
sucht in gut gehaltenen Exemplaren:
Leonhardt, Jahrb. der Mineralogie. Jahr-
gang 1840, 41.

Neue Zeitschrift für Musik. 1. u. 2. Bd.
Welker, die letzten Gründe von Recht
und Staat. Gießen 1813.

Augsburger allgemeine Zeitung, 1808
bis 1814.

Deutsche militärische Zeitschrift, von
Anfang an complet.

Gräfe, allgemeine Liter. Gesch., complet so
weit sie erschienen.

Agassiz, études sur les glaciers, texte seule.
Schmidt, Jahrbücher der Medizin, 1834 bis
1844 nebst Supplement und Register.

Beda, opera histor. ed. Smith. Cantabrig.
1722. Folio.

Raumer, Geschichte Europa's. 1—6. Bd.

Rehm, Gesch. des Mittelalters. I, II, III 1.

Crelle, Rechen tafeln. Berlin 1820.

Wilken, Kreuzzüge. complet.

Binghami opera ecclesiast.

[2906.] Die **Vossische Sort.-Buchh. (J. Stricker)**
in Berlin sucht zu billigem Preise, geb. oder
roh, doch gut erhalten, unter vorheriger Preis-
anzeige:

Lengerke, landwirthschaftl. Convers.-Lexikon.
Muß, Chirurgie.

[2907.] Die **Wagnersche Buchhandlung** in
Innsbruck sucht:

1 **Baco, moralische, polit. u. ökon. Versuche.**
(Breslau) Korn 1750.

[2908.] **G. P. Scheitlin** in St. Gallen sucht
und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 **Drofke-Hülshof, Grundsätze des gemeinen**
Kirchenrechts II. Bandes 2. Abtheilung.

[2909.] **Aug. v. Schroeter** in Wittenberg
sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 **Hagemann, Landwirthschaftsrecht.** Han-
nover, Hahn.

[2910.] Ich suche folgende naturhistor. Werke
in vollständigen und gut gehaltenen Ex-
emplaren:

1 **Gyllenhal, Insecta Sueciae coleoptera.**
4 Voll.

1 **Schönherr, Synonima Insector.** Neueste Aufl.

1 **Sturm, Deutschlands Fauna.**

1 **Wolf, icones cimicum.**

1 **Nees van Esenbeck, Hymenopteror. Ich-
neumonib. affinium monographiae.** 2 Voll.
Augsburg, 15. April 1845.

Birettische Ant.-Buchh., J. Butsch.

[2911.] **G. C. C. Meyer sen.** in Braun-
schweig sucht billig, wenn auch schon gebraucht:
1 **Kellstab, 1812.** 1. Theil.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2912.] Stelle vacant.

Einem tüchtigen Commis weist Herr Froberger sogleich eine Anstellung nach.

[2913.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, in allen Zweigen desselben gewandt, im Besitze guter Zeugnisse und einer schönen Handschrift ist, sucht zu möglichst baldigem Antritt eine Stelle als erster Gehülfe, Buchhalter oder Geschäftsführer.

Die hierauf reflektirenden Herren Principale belieben ihre werthen Offerten unter der Aufschrift A. Z. gefälligst an Herrn Th. Thomas in Leipzig gelangen zu lassen, welcher die Güte haben wird dieselben entgegen zu nehmen und weiter zu befördern.

[2914.] Zu Johanni d. J. kann ein wohlzogener mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mensch unter billigen Bedingungen als Lehrling bei mir eintreten.

Rudolfsstadt, Ostern 1845.

E. Renovanz.

Bermischte Anzeigen.

[2915.] Den Schwedischen Verlags-Catalog betreffend.

Der im vorigen Jahre als künftig erscheinend angekündigte Schwedische Verlags-Catalog ist noch nicht vollendet. Die langen Vorarbeiten haben den Druck, der jetzt so schnell wie möglich fortgeht, aufgehalten, und hoffentlich wird der Catalog im Laufe des Sommers verschickt werden können.

Stockholm, im April 1845.

C. A. Bagge.

[2916.] Leipziger Bücher-Auction.

Zu der im Octbr. d. J. stattfindenden Versteigerung der von den Herren Domherr Wintzer, Professor der Theologie zu Leipzig, und Hofrath Dr. Weigel in Dresden hinterlassenen

Bibliotheken,

werden noch bis Ende Mai Beiträge unter den bisherigen sehr billigen Bedingungen angenommen.

Der Catalog der vom Domherrn Jilgen, Professor der Theologie zu Leipzig, hinterlassenen Bibliothek ist unter der Presse und kommt in circa 3 Wochen zur Versendung.

Leipzig, den 15. April 1845.

E. O. Weigel.

[2917.] Zu der am 20. Mai c. beginnenden Bücher-Auction in Halle a. d. S., welche zusammen 46000 Bände umfasst, und worin unter andern die hinterlassenen Bibliotheken des Geh. Raths Streckfuss (Berlin), Oberpred. Jacobi, Rendant Ribbeck, Cantors Abela und — im Anhang — Prof. Dr. Gelpke (Braunschweig) zur Versteigerung kommen, besorge ich mit Vergnügen Aufträge.

Der Katalog zu dieser Auction wurde an alle Handlungen, welche gewohnt sind, Auctions-Kataloge von mir zu empfangen, und die mir bisher ihre Aufträge ertheilten, ver-

sandt. — Fernere Bestellungen auf denselben werde ich, so weit es möglich ist, gern noch berücksichtigen.

Halle, 19. April 1845.

Ch. Graeger.

[2918.] Zur Notiz.

Nachdem ich mich 4 Monate lang gegen das hiesige Polizeigericht geweigert habe, eine Versendungsliste einer bekannten bei mir erschienenen Schrift einzureichen, ist dies mir jetzt vom Holsteinischen Obergericht auferlegt worden. Diesem Befehle habe ich nachkommen müssen, und heute eine genaue Liste der im Jahre 1844 pro novitate versandten 995 Expl. eingeliefert. — Ich halte es für Pflicht, meine Herren Collegen hierauf aufmerksam zu machen.

Kiel, 7. April 1845.

Chr. Bünsow.

[2919.] **U** Eine Sammlung alter werthvoller zu verkaufender Gemälde, niederländische u. italienische Schule (darunter z. B. ein großes Viehstück von Hondelöter — Verkündigung von Rembrandt — Satyr bei einer Bauernfamilie und Kopf von demselben — Todter Christus von Guido Reni — Familie Galas von Chodowiecki — Zwei weibliche Köpfe von Guatini — Madonna von Saffoferato — Kreuzigung (altdeutsch) — Diana von v. d. Werf — Bildhändler von Weinix — Mannskopf und Pferdestück von Dietrich — Blumenstücke von Vogler — Kleopatra von David — Zwei Seestücke v. Castiano — Viehstück von Rosa di Tivoli — Landschaft von Thiele — Skizze v. Wilmann — Ein Ritter von Mireveldt u. s. w.) so wie eine Sammlung guter Kupferstiche sind Brühl Nr. 3 (goldene Glocke) erste Etage aufgestellt und können bis gegen Ende dieser Woche besichtigt werden.

[2920.] Anzeige für Verleger u. Kunsthändler.

Die zu unsren Journal-Bilder-Beilagen benutzten Stahlplatten in kl. u. gr. 4, so wie in groß Royal-Format lassen noch viele Tausende sehr schöner und correcter Abdrücke zu, weshalb wir bereit sind solche auf beliebigem Kupferdruckpapier zu sehr billigen Preisen u. wenn es gewünscht wird auch die Original-Platten in einem Sortiment von einigen 50 Stück abzulassen. Probe-Abdrücke sämtlicher Platten in einem Heft (für die Herstellungskosten gegen 1 $\frac{1}{2}$ baar) stehen gern zu Diensten.

Sollten uns Originale zum Stich anvertraut werden, so wollen wir bemüht sein, solche aufs Sauberste und Correcteste ausführen zu lassen u. überlassen dann die Platten und Abdrücke unter Gestattung daß wir unsre Auflage davon abziehen dürfen, unter denselben Bedingungen als wenn unsre Platten angekauft werden.

Berlin. **Ferdinand Reichardt & Co.**

[2921.] Den geehrten Buch- u. Kunsthändlern zeige ich ergebenst an, daß ich mit einem Lager meiner neuen Normal-Stickmuster so wie mit Lithographien schwarz u. coloriert von J. G. Schall angekommen bin, und Stickmuster in Stuis, auch in losen Blättern à Duzend von 15 $\frac{1}{2}$ an verkaufe, zugleich empfehle ich als Fortsetzung des Muster-Journals das vorliegende 2te u. 3te Heft, womit das Quartal vollständig gegen baar 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ und in einzelnen Heften à 20 $\frac{1}{2}$ zu haben ist.

G. J. Schalls Stickmuster Verl. aus Berlin. Leipzig Quer-Strasse Nr. 22.

[2922.] **Englisches Sortiment**

liefern wir jetzt, da die Schifffahrt wieder hergestellt ist, in kürzester Zeit und zu den möglichst billigen Bedingungen. Bestellungen zur Post werden in 11—14 Tagen effectuirt. Berlin, 3. April 1845.

A. Asher & Co.

[2923.] Die vorzüglichsten Braunschweiger Rothstifte, ausgezeichnet vor allen ähnlichen Fabrikaten durch schöne Farbe u. Elasticität, empfehlen wir auch ferner zu geneigter Abnahme bestens.

Herr W. Engelmann liefert dieselben für unsere Rechnung zu dem Preise von 15 $\frac{1}{2}$ (12 $\frac{1}{2}$) pr. Duzend — zu 5 $\frac{1}{2}$ pr. Groß baar.

Braunschweig. **Dehne & Müller.**

[2924.] Beachtenswerthes Gesuch. Der Besitzer einer ausgebreiteten Buchdruckerei wünscht mit dieser eine schon bestehende oder neu zu begründende Verlags-Buchhandlung zu verbinden und sucht hierzu einen Theilnehmer mit hinlänglichen Kenntnissen und Vermögen. Hierauf bezügliche Anträge, mit Z. bezeichnet, befördert Herr E. Wagner, lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[2925.] Verkauf. Eine fehlerfreie, im besten Stande befindliche, vorzüglich druckende Kupferdruckpresse, in London gebaut, mit Triebwerk nach in Deutschland noch nicht angewandter höchst praktischer Construction, ist für mäßigen Preis zu verkaufen durch die

Englische Kunstanstalt in Leipzig.

[2926.] Zur Beantwortung vielfach an uns gerichteter Anfragen diene, daß die Preise unsrer älteren Bibelausgaben fortbestehen:

3 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ (6 fl. 36 kr. rh.) ord. mit 25 %.

2 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ (4 fl. 3 kr.) baar.

Freierempl. 7/6 u. s. f.

Carlstraße, J.-M. 1845.

Kunstverlag.

[2927.] Die so beliebten Engl. Notizbücher mit Metallpapier und Silberstift

kann ich jetzt bedeutend billiger als früher liefern, und zwar in gr. 8. à Dzd. 3 $\frac{1}{2}$, in 8. à Dzd. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, in feinsten Qual. mit Goldschnitt à Dzd. 4 $\frac{1}{2}$ baar.

Bei der Zweckmäßigkeit und Billigkeit dieses Artikels dürfte vorzugsweise für die Sommermonate ein guter Absatz zu erzielen sein.

Leipzig, April 1845.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[2928.] Verlags-Verkauf. Ein couranter, meist katholischer Verlag ist ganz oder theilweise billig zu verkaufen und nähere Auskunft darüber, so wie das Verzeichniß durch E. Wagner, lange Straße Nr. 17, in Leipzig zu erhalten.

[2929.] Verkauf eines Verlagswerks.

Ein theilweise erschienenes Werk mit Stahlstichen, welches ein sehr großes Publikum hat, ist in den Vorräthen, mit Stereotyp- und Stahlplatten und dem Verlagsrechte zu verkaufen und Näheres durch E. Wagner, lange Straße Nr. 17, in Leipzig zu erfahren.

